Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 53 (1975)
Heft: 1

Artikel: Zum Thema Ferien und Reisen
Autor: Ramlinsburg, R.B.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-721025

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zum Thema Ferien und Reisen

Foto J. Haufler

Die «Saison für Senioren» hat begonnen!

Ferien — Reisen — Neue Gegenden kennenlernen — Einmal andere Menschen als die der täglichen Umgebung sehen — Bekanntschaften schliessen — Freunde finden — Sich an gemeinsamen Erlebnissen freuen — Einmal andere Luft atmen — Den Geist erfrischen — Wann ist man zu alt dafür? — Gerade wenn man älter ist, den AHV-Ausweis bereits in der Tasche hat, sollte man nicht abseits stehen — Pro Senectute hofft deshalb, dass viele Betagte auch die Möglichkeit haben, Ferien in der Schweiz oder eine Reise ins Ausland zu machen — Sie hat wiederum spezielle Angebote zusammengestellt — Hotelangebote in allen Gegenden der Schweiz — Auslandreisen per Bahn, zu Schiff oder im Flugzeug — Nicht zu anstrengend und doch erlebnisreich — Speziell für ältere Menschen

Pro Senectute bietet Ihnen mit ihren ausgewählten Angeboten:

Alle Reisen und Hotels wurden von neutralen Pro Senectute-Mitarbeitern an Ort und Stelle geprüft, um Ihnen Gewähr für ein gutes Angebot geben zu können — Sie sollen sich beruhigt im voraus auf Ihre Ferien oder Ihre Reise freuen können und kein negatives Abenteuer befürchten müssen — Auf allen Reisen und in allen Hotels steht Ihnen stets eine Pro Senectute-Hostess zur Verfügung — Die Reisen sind zudem von erfahrenen Reiseleitern begleitet — Bei allen Angeboten ist eine kollektive Unfallversicherung eingeschlossen — Bei den Auslandreisen auch eine Gepäckversicherung für Fr. 2000.— sowie eine Annullierungs- und Rückreisekostenversicherung — Bei Flugreisen 20 kg Freigepäck —

Möchten Sie mehr erfahren über die Angebote? — Dann bestellen Sie den Gratiskatalog «Ferien in der Schweiz» (48 Seiten) oder «Reisen ins Ausland» (32 Seiten) bei:

Pro Senectute-Buchungszentrale
Neugasse 231, Postfach, 8037 Zürich
Telefon bis 24. März 1975 (01) 27 21 30 —
ab 25. März 1975 (01) 42 13 44

Das Ferien- und Reiseprogramm 1975

Ferien in der Schweiz:

Hotels in Schwellbrunn, Jakobsbad, Unterwasser, Schatzalp-Davos, Clavadel-Davos, St. Moritz, Wisen SO, Stalden i. E., Brunnen, Muotathal, Sachseln, Gunten am Thuner-

see, Wengen, Glion sur Montreux, Montreux-Clarens, Locarno, Lugano-Paradiso, Arogno.

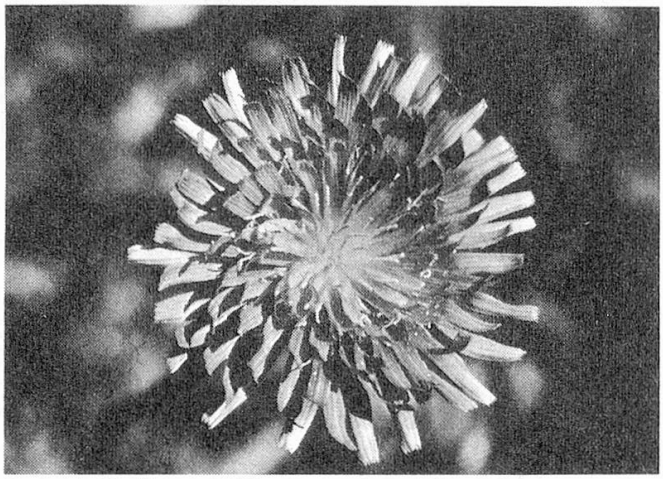
Sonderangebote: Schwimmwoche in Magliaso, Wanderwochen in Magliaso, «Erlebniswochen» in Ascona oder Luzern, Kurswoche Herzberg, Vorweihnachten Herzberg, Weihnachten und Neujahr in Arogno oder Brunnen.
Preise ab Fr. 26.— pro Tag.

Reisen ins Ausland:
Städteflüge nach Rom, Wien, Budapest. Carreise an die Côte d'Azur, Badeferien an der jugoslawischen Adria oder auf Mallorca. Kuraufenthalte in Abano Terme. Rheinfahrten nach Holland. Flugreisen nach Israel. Kreuzfahrten durch die griechische Inselwelt.

Drei Spezialangebote von «Saison für Senioren»

1. Wenn Sie für Betagte Ihrer Gemeinde eine **Gruppen-Ferienwoche** oder gar eine **Gruppen-Auslandreise** organisieren möchten, steht Ihnen unsere Buchungszentrale mit Vorschlägen, konkreten Unterlagen und Hilfen jederzeit gerne zur Verfügung. Profitieren Sie von unseren Erfahrungen! Sie ersparen sich unter Umständen viel Zeit und Kraft.
2. Ferien- und Reiseberichte sind ein beliebter **Programmpunkt für Altersveranstaltungen.** Man regt dadurch auch viele Mutlose an, sich einmal für Ferien anzumelden. Wenn es Ihnen an Berichterstattern fehlen sollte, vermitteln wir Ihnen gerne eine unserer Hostessen. Sie können aber auch nur Diaserien oder kleine Amateurfilme bei uns anfordern. Telefonieren Sie Herrn Haufler, Telefon (01) 55 42 55).
3. Vergessen Sie das Spezialangebot **«Ferienfreude im Altersheim»** nicht. Pensionäre der Altersheime in Ihrer Gemeinde können dadurch unentgeltlich 2—4 Wochen pro Jahr verbringen, ohne auf die Dienstleistungen des Altersheimes verzichten zu müssen. Verlangen Sie bitte die entsprechenden Unterlagen.

Botanische Wanderwochen



Bergfrühling, Blütezeit der Alpenblumen, Wanderzeit!
Die botanischen Wanderwochen erfreuen sich bei Jung und Alt stets wachsender Beliebtheit. Sie finden dieses Jahr wie folgt statt:
Botanische Wanderwoche I:
14. bis 21. Juni
Botanische Wanderwoche II:
21. bis 28. Juni
Botanische Wanderwoche III:
28. Juni bis 5. Juli
Die botanischen Wanderwochen I bis III können einzeln oder zusammenhängend besucht werden.
Das Wochenprogramm sieht fünf leichte Wanderungen in botanisch besonders interessante Gebiete des Oberengadins, des Bergells und des schweizerischen Nationalparkes vor, ergänzt durch zwei Lichtbildervorträge und drei Diskussionsabende. Botanische Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt, sollen jedoch vermittelt werden. Teilnehmen kann jedermann, der gerne wandert.
Nähere Auskünfte und Anmeldung bei:
Randolins
Evangelisches Zentrum für Ferien und Bildung
7500 St. Moritz GR, Telefon (082) 3 43 05

Foto C. Lang

Intermezzo am italienischen Strand

Erfrischt vom kühlenden Bade, wandern mein Mann und ich dem langen Strande entlang. Da, fast am Ende an der Hafenmauer, stehen ein paar ältere Frauen im Kreise und bewegen ihre Glieder. Näher herangekommen, hören wir sie «Schwyzerdütsch» sprechen. «Ach, das sind gewiss Altersturnerinnen aus der Schweiz». Wir bleiben stehen und bemerken laut: «Ihr seid sicher aus der Schweiz, ein Bravo den tüchtigen Turnerinnen». Sie schauen sich um: «Ja, ja! Wir sind aus Hombrechtikon und geniessen das warme Wasser und den feinen Sand hier. Und wo kommen Sie her?» — «Aus dem Baselbiet, aus einem hübschen kleinen Dorf, wo ich Gruppenleiterin bin». «Oh, dann übernehmen Sie doch gleich bitte das Kommando». Gesagt, getan. Wir stellen uns in die Runde, mein Mann, ein aktiver Sportler, macht auch mit, und schon gehts los. Wir trainieren Muskeln und Gelenke, spannen und entspannen. Hinter uns stehen viele Reihen Liegestühle, voll mit Sonnenhungrigen aus dem Norden. Interessiert sehen sie zu, wie da Schweizerinnen sich dem Gesundturnen hingeben. Alle sind dabei, alle machen eifrig mit. Da, eine junge, grossgewachsene Schweizerin kommt auf uns zu: «Darf ich auch mitmachen?» Sie tritt in den Kreis und weiter geht es mit Hüftekreisen, Beine schwingen, Knie heben, genau so, wie es uns an den Kantonalkursen beigebracht wird. In froher Harmonie freuen wir uns an den gesunden Bewegungen. Doch da sagt die Aelteste: «Ach, ich bin müde, zudem müssen wir zum Essen ins Hotel zurück». Wir verabschiedeten uns, die Schwimmkundigen aber erfrischen sich nochmals im Wasser und geniessen die grossen kräftigen Wellen, die stets sich ändernde Richtungen haben. Dann aber heisst es Abschied nehmen. Wie nett war doch diese kurze, spontane Gemeinschaft. Nur dank der Stiftung Für das Alter ist sie zustandegekommen. Es lebe das Altersturnen in der Schweiz!

Frau R. B., Ramlinsburg